

RUECKBLICK AUF 1.AUGUSTFEIER 2018

Nun, europaweit gibt es zwei Phänomene, die zunehmen: *Wärme* und *Nationalismus*.

Tatsächlich dünkt mich, dass die diesjährige Feier die *heisseste* in meinem Leben war. Das T-Shirt klebte bald einmal auf meiner blossen Haut. Was für eine Wohltat, dass im Zentrum Punto verde in Ponti zum einen den Gästen viel Raum geboten wird und der Boden dank neuer Technik (Wärmepumpe!) im Sommer über eine Bodenkühlung verfügt. Wegen der Hitze mussten allerdings die Türen geschlossen bleiben, was die draussen aufgebaute Musik zur Randerscheinung machte - über die Abhilfe vgl. unten.

Wir Schweizer sind in der grossen Mehrheit *keine Nationalisten*, sowieso sind es jene nicht, die im Südpiemont zu Hause sind. Ja manchmal scheint mir, dass wir etwas patriotischer sein dürften; vielleicht leistet dazu unsere 1. Augustfeier einen bescheidenen Beitrag. Jedenfalls lauschten wir aufmerksam und gespannt den Worten des Bundespräsidenten Alain Berset. Bei allem Stolz über die vielen guten schweizerischen Eigenschaften appellierte er daran, sich der Bedeutung von Partnerschaftlichkeit in den Beziehungen zwischen der Schweiz und dem grossen Rest der Welt - und insbesondere der EG - bewusst zu sein.

Bei der 1. Augustfeier ist das gemütliche Zusammensein in angenehmer Umgebung wichtig. Einander wieder einmal sehen, miteinander sprechen: das sind elementare Bedürfnisse. Der Rahmen dazu war ideal: Die Tische im Punto verde waren elegant in den Landesfarben rot und weiss dekoriert, nach dem Aperó mit Chäschüechli und Schinkengipfeli gab es Fleischkäse und eine 1.August-Wegge, zusätzlich zum Kartoffelsalat weitere vier Salate und Stücke einer halbgefrorenen Meringuetorte: wahrlich ein Menu, das auch im heissesten Sommer mundete. Das schmeckte auch dem Alleinunterhalter, er kam mit seiner Gitarre in den Ess-Saal und sang in einer Ecke mit einigen gesangsfreudigen Mitgliedern um die Wette.

Im Nu ging der Nachmittag vorüber, bei der Verabschiedung habe ich bei den 44 Teilnehmern nur zufriedene Gesichter gesehen....

Kurt